Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2019)
Heft: 4: Was macht das Leben lebenswert? : Auf der Suche nach dem Sinn und der Sinnhaftigkeit

Artikel: Steigern Sie Ihre Vitalität, Mobilität und Ausgeglichenheit
Autor: Denogent, Ariane / Riedi, Bernhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-928424

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steigern Sie Ihre Vitalität, Mobilität und Ausgeglichenheit

Yoga, Tai Chi und Qi Gong können entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität älterer Menschen nehmen. Die fernöstlichen Bewegungsformen stärken Körper und Geist. Bernhard Riedi (Kursleiter Yoga) und Alfons Lötscher (Kursleiter Tai Chi/Qi Gong) berichten im folgenden Interview über diese spannenden Disziplinen.

Interview: **Ariane Denogent**

Herr Riedi, weshalb tun sich auch ältere Menschen mit Yoga Gutes?
Bernhard Riedi: Ich betrachte Yoga als kreativen Weg, mit den Veränderungen des Älterwerdens umzugehen. Denn meistens nehmen in dieser Lebensphase die körperlichen Beschwerden zu, die Mobilität sinkt und Stimmungsschwankungen können auftreten. Daher werden Strukturen im Alltag immer wichtiger. Yoga hat den Vorteil, dass es in jedem Alter, zu jeder Zeit und ohne Hilfsmittel praktiziert werden kann – sofern die Grundlagen da sind, um die Übungen korrekt und den eigenen Möglichkeiten angepasst auszuführen.

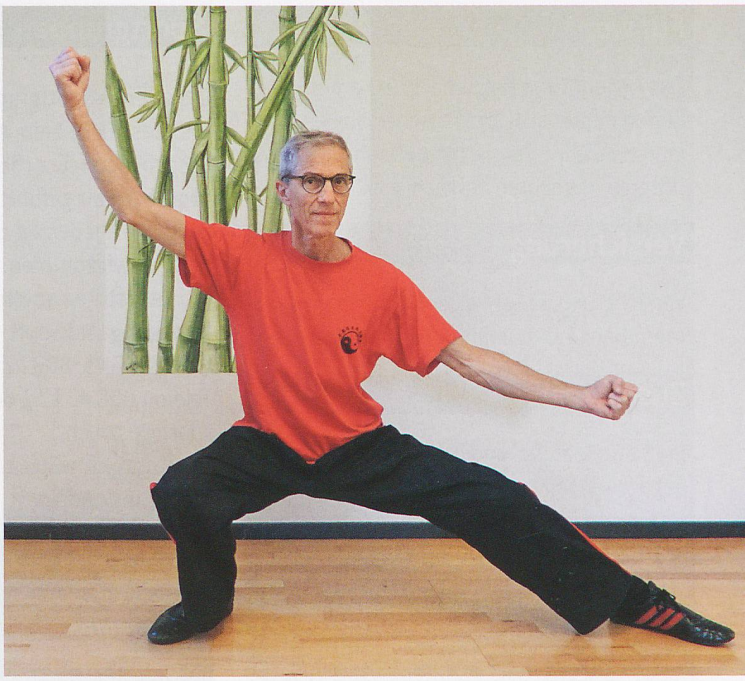
Mit zunehmendem Alter machen sich vermehrt körperliche Einschränkungen bemerkbar. Wie gehen Sie in Ihrem Yoga-Unterricht darauf ein?
Es ist sehr wichtig, die Yoga-Übungen individuell anzupassen. Die Teilnehmenden sollen das Training voller Freude verlassen und sich aktiver, lebendiger und selbstbewusster fühlen. In Bewegung zu bleiben ist auch im fortgeschrittenen Alter essenziell. Auf welche Weise dies erfolgt, ist weniger wichtig, Regelmässigkeit und Disziplin sind allerdings unerlässlich. Eine Yoga-Lektion für gemischte Gruppen enthält in der Regel verschiedene Körperübungen, welche Beweglichkeit und Stabilität sowie Leichtigkeit, Ausgeglichenheit, Entspannung und Harmonie des Körpers fördern. Jede Übung verlangt Achtsamkeit und bewusstes Atmen. Der Atem ist eine der besten Möglichkeiten, um leichter durch verschiedene Entwicklungsprozesse zu gehen und beispielsweise auch mit körperlichen Beschwerden fertigzuwerden.

Können mit Yoga auch körperliche Schmerzen im Alter gelindert werden?
Yoga ist ein Dialog mit dem Körper. Körperliche Schmerzen haben meistens verschiedene Ursachen. Entsprechend vielseitig sind die Mittel und Wege, Schmerzen zu erkennen und zu lindern. Yogapraxis muss verstanden werden als ein Impuls, der auf komplexe, vernetzte Systeme trifft (Bewegungs- und Haltungssystem, autonomes Steuerungssystem, mentales System). Diese Lebenssysteme reagieren aus einer strukturierten und ständig auf Gesundheit ausgerichteten Aktivität heraus. Sie reagieren auf den besonderen «Impuls Yoga». Zum Beispiel: Eine Kursteilnehmerin, die als Profi-Musikerin (Violine) jahrelang mit starken Nackenschmerzen zu kämpfen hatte, lernte in der Yogapraxis mit einfachen Übungen die wiederkehrenden Spannungsschmerzen selber zu lösen.

Inwiefern kann Yoga die Lebensqualität älterer Menschen verbessern?
Wer regelmässig Yoga macht, bleibt körperlich beweglich bis ins hohe Alter. Und durch den Unterricht in einer Gruppe bleibt man auch sozial und geistig aktiv. Beim Üben werden Körper, Atem und Geist auf harmonische Weise miteinander verbunden. Wenn die Übenden dadurch ihre Leistungsfähigkeit spüren, die Körperreaktionen nachempfinden können und das Gefühl von Zufriedenheit erfahren, dann hat Yoga seine Wirkung erreicht: Die Achtsamkeit im Alltag wird erhöht.

Kann Yoga helfen, mit schwierigen Lebenssituationen im Alter besser umzugehen?
Lebensqualität hängt stark vom körperlichen Wohlbefinden ab. Yoga trainiert beispielsweise den Beckenboden. Dort finden wir die Kraft, die uns aufrichtet. Haltungsschäden oder das Absinken

Bernhard Riedi arbeitet seit 2010 als Yoga-Lehrer und ist spezialisiert auf Yoga für ältere Menschen. Zurzeit unterrichtet er bei Pro Senectute Kanton Zürich.



Alfons Lötscher unterrichtet Tai Chi und Qi Gong bei Pro Senectute Kanton Zürich und leitet eine Schule für Aikido und Taijiquan, eine chinesische Kampfkunst.

der Bauchorgane können verhindert werden. Oder: Yogische Atmung vergrössert das Lungenvolumen. Mit dem Alter neigen wir zu einer nach vorne gebeugten Haltung, was sich auf die Atmung und das Herz auswirkt. Yoga trainiert eine aufrechte Haltung, wie von selbst atmet man tiefer. Und ganz wichtig: Die Wirbelsäule wird beweglicher. Eine flexible Wirbelsäule löst Verspannungen und befreit so von Schmerzen verschiedenster Art. Wer regelmässig übt, fühlt sich vitaler.

Was gefällt Ihnen am Yoga-Unterricht mit Senioren?
Yoga ist für mich ein wunderbarer Zugang zu mehr Wohlbefinden. Es hat mir persönlich unter anderem geholfen, mich von schweren Rückenleiden zu befreien. Persönliche positive Erfahrungen motivieren mich, Yoga anderen Menschen zugänglich zu machen. Ich sensibilisiere die Teilnehmenden, selbst zu erspüren, was ihnen gut tut. Sie lernen wie weit sie in die Übungen hineinwachsen können, um beweglicher, kräftiger und entspannter zu werden. Eine gute Interaktion zwischen den Kursteilnehmenden ist wichtig, damit eine angenehme Lernumgebung entsteht.

Herr Lötscher, was schätzen ältere Menschen an Tai Chi und Qi Gong ganz besonders?
Alfons Lötscher: Eine Teilnehmerin erzählte mir, früher habe sie immer die Teleskopstöcke in der Handtasche dabeigehabt, weil sie so unsicher auf den Beinen war. Heute trage sie den Abfallsack zur Überraschung der Nachbarn wieder allein die Treppe hinunter. Es gibt viele ähnliche Beispiele. Und nicht zu vergessen, viele schätzen den sozialen Kontakt mit gleichgesinnten Menschen.

Welchen Vorteil hat es, Tai Chi und Qi Gong in Kombination zu unterrichten?
Tai Chi macht stark, Qi Gong macht gesund. Wer möchte nicht stark und gesund sein?

Körper und Geist in Balance halten – wie funktioniert das im Kurs Tai Chi/Qi Gong genau?
Dazu erzählte mir eine Teilnehmerin, was ihre Tochter Ende der Sommerpause zu ihr sagte: «Mami, ist gut kannst du bald wieder ins Tai Chi. Du bist dann immer so schön ausgeglichen.» Ausgeglichenheit ist also ein entscheidender Effekt, der mit regelmässigem Tai Chi und Qi Gong erreicht werden kann.

Welchen Einfluss haben Tai Chi und Qi Gong auf die geistige Fitness der Seniorinnen und Senioren?
Dazu eine kurze Zusammenfassung: Standing (Qi Gong) als Meditation führt zu einem ruhigen, klaren und wachen Geist. Das Üben der Form lässt Bewegungsabläufe auswendig lernen, fördert insbesondere die Koordination. All das wird während des Trainings in hoher Konzentration durchgeführt. Am Ende fühlen sich «Mann» wie «Frau» frisch und erholt.

Gibt es besondere Voraussetzungen, die Senioren für den Besuch Ihrer Kurse mitbringen sollten?
Nein, es braucht keinerlei Voraussetzungen. Freude und Neugier mitzubringen ist aber sicherlich ein guter Ausgangspunkt, um von den Kursen optimal zu profitieren.

Aktuelle Kurse zu Yoga, Tai Chi und Qi Gong finden Sie auf den Seiten 14/15 dieser Beilage.